



Fahrzeugübergabe bei der Freiwilligen Feuerwehr Nackenheim: Wehrführer Bernward Bertram, Wehrleiter Alfred Kimmes und Dr. Robert Scheurer freuen sich über die besseren technischen Möglichkeiten der Wehr. Foto: hbz / Michael Bahr

Technisch deutlich aufgerüstet

FREIWILLIGE FEUERWEHR Neues Hilfeleistungslöschfahrzeug in Empfang genommen

NACKENHEIM (weim). Die Freiwillige Feuerwehr ist durch die Übernahme des Hilfeleistungslöschfahrzeugs (HLF 20/16) zu den technisch schlagkräftigsten ausgerüsteten Wehren im Landkreis Mainz-Bingen aufgerückt. Nach den Erläuterungen des Wehrführers Bernward Bertram fertigte die Firma MAN das Fahrgestell mit einer Leistung von 280 PS, Zwölf-Gang-Getriebe und einem zulässiges Gesamtgewicht von 15 Tonnen.

Die Firma Ziegler in Giengen baute den dazugehörigen zweiteiligen Kofferaufbau, der einen 2 000 Liter fassenden Lösch-

wassertank für den Erstschlag an der Brandstelle beinhaltet. Eine Besonderheit ist der fest eingebaute Stromgenerator, der vom Fahrzeugmotor angetrieben wird. Im Mannschaftstransportteil befinden sich fünf Atemschutzgeräte, die bereits während der Fahrt zum Einsatzort angelegt werden können.

Zur Ausrüstung gehören auch ein tragbarer Stromerzeuger, ein hydraulischer Rettungssatz, ein Plasma-Schneidgerät und eine Wärmebildkamera. Die technischen Einrichtungen unterstützt der Förderverein der Feuerwehr finanziell in Höhe

von 10 000 Euro. Bei größeren Schadenslagen wird das HLF 20/16 in allen fünf Gemeinden der VG Bodenheim zum Einsatz bereit sein.

Der designierte VG-Chef Dr. Robert Scheurer betonte, mit der Fahrzeugübergabe sei es ihm ein besonderer Wunsch, der Feuerwehr für ihr ehrenamtliches Engagement im Dienst am Nächsten zu danken. Die VG habe die Beschaffung beschleunigt, weil an dem 22 Jahre im Einsatz befindliche LF 16 ein Reparaturbedarf von 75 000 Euro ermittelt wurde. Der Auftragswert zum Bau des neuen Fahrzeuges betrug

211 000 Euro. Das Land bewilligt voraussichtlich einen Zuschuss von 113 000 Euro. Aus der VG-Kasse müssen 196 000 Euro fließen.

Wehrleiter Freddy Kimmes, erinnerte an die zeitraubende Planungsphase und den Bauvorbereitungen bei der Firma Ziegler. Dank richtete Kimmes an den VG-Rat, den Förderverein sowie Wehrführer Bernward Bertram mit seinem gesamten Team. Er erwarte von den Aktiven, „dass sie sich mit der neuen Technik vertraut machen und bei den Maschinisten alles in Fleisch und Blut verankert wird“.